

## Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Eberswalde vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.01.2022 die Vollzeitstelle

### **einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

für die Holzaufkommensmodellierung und integrierte Bewertung des Beitrags des Kleinprivatwalds zur Bioökonomie bei unterschiedlichen Bewirtschaftungsstrategien im Verbundprojekt ‚Small Forests - Big Players: Valorising small scale forestry for a bio-based economy (ValoFor)‘ im Arbeitsbereich Waldressourcen und Klimaschutz zu besetzen.

Ziel des Verbundprojektes ist es, den möglichen Beitrag von Kleinprivatwäldern zu einer holzbasierten Bioökonomie zu beschreiben. Dazu sollen verschiedene Bewirtschaftungsstrategien im Hinblick auf Holzaufkommen, Bereitstellung von Ökosystemdienstleistungen und die Anpassung an den Klimawandel in mehreren europäischen Ländern analysiert und bewertet werden. Für die Koordination des Verbundprojektes ist das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft, Wien, Österreich federführend verantwortlich. Weitere Partnerländer im Verbundprojekt sind Deutschland, Finnland, Schweden und Slowenien. Das Teilprojekt des Thünen-Instituts umfasst die Identifizierung der Ziele, Einstellung, Lebenssituation und Handlungsbereitschaften von Kleinprivatwaldeigentümern, nationale und internationale Modellierungen des Waldwachstums und des Holzaufkommens bei unterschiedlichen Bewirtschaftungsszenarien und naturale und ökonomische Bewertungen unterschiedlicher Bewirtschaftungsstrategien in den Verbundpartnerländern und soll im Thünen-Institut für Waldökosysteme - Holzaufkommensmodellierung - und im Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie – ökonomische Analysen - bearbeitet werden.

#### **Aufgaben zur Holzaufkommensmodellierung:**

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Managementstrategien für Kleinprivatwälder in Europa
- Weiterentwicklung und Anpassung der nationalen Waldentwicklungs- und Holzaufkommensmodellierung (WEHAM): Harmonisierung von Output-Variablen und verwendeten Waldinventur-Daten, Entwicklung von klimasensitiven Wachstums- u. Mortalitätsfunktionen, Implementierung neuer Modell-Funktionen
- Anwendung eines nationalen und eines generischen internationalen Waldwachstumsmodells (EFDM oder Global forest Model-g4m) und Bereitstellung des harmonisierten Output-Datensatzes (Vorrat, Wachstum, Ertrag, Ernteerträge, Bodenkohlenstoff)
- Vergleichsanalyse der Projektionsergebnisse zu den Projektionen des nationalen und des generischen europäischen Modells (EFDM oder Global forest Model-g4m)
- Bewertung der naturalen Auswirkungen der Waldbewirtschaftungsstrategien anhand der Modellergebnisse
- Mitarbeit bei der zusammenfassende Bewertung zum zukünftigen Entwicklungspotenzial von Kleinprivatwäldern im Zeitalter der Bioökonomie
- Verfassen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Arbeitsberichten

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Universitätsstudium (Univ.-Diplom/M. Sc.) der Forst-, Natur- bzw. Umweltwissenschaften oder vergleichbar
- Umfassende Modellierungskennntnisse
- Waldwachstumskundliche Kennntnisse

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Kenntnisse in Datenbank-Programmen, vorzugsweise MS-SQL, Office und GIS
- Kenntnisse zu WEHAM und/oder zu EFDM von Vorteil
- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Erfahrungen mit wissenschaftlichem Arbeiten erwünscht

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse und Präsentation komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in Teams
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland

Die wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) im Rahmen des ValoFor-Projekts ist möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD – Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgeltes erfolgt nach Tarifgruppe **13 TVöD**. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Karsten Dunger (E-Mail: karsten.dunger@thuenen.de, Tel. 03334 3820-328).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien sind gern als Email (ein .pdf-Dokument) unter dem Kennwort **,19-022-WO'** bis zum **15.02.2019** zu richten an:

wo-bewerbung@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Institut für Waldökosysteme  
Prof. Dr. Andreas Bolte  
Alfred-Möller-Str. 1 - Haus 41/42  
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).